



Am Dienstag, 29.11.2016 fand der zweite Integrationspolitische Diskurs zum Thema „Let's do Heimat“ im Landratsamt Tübingen statt. Dabei wurden viele gute Gespräche geführt - hier im Bild von links Ali Nasser, Iris Ackermann und Reinhard Jöhler. Ausführlichere Informationen über die Veranstaltung gibt es im nächsten Magazin von Tünews international. Foto: Schmitt

Wann dürfen Flüchtlinge arbeiten?

Für Flüchtlinge ebenso wie für deutsche Arbeitgeber stellt sich immer wieder die Frage, ob Flüchtlinge arbeiten dürfen und wieviel sie verdienen können. Im Einzelfall geben das Jobcenter oder die Sozialarbeit im Landratsamt Auskunft. Generell gilt, dass Flüchtlinge, die vom Jobcenter Geld erhalten, prinzipiell arbeiten dürfen. Auch sie müssen ihr Einkommen vor allem aus eigener Arbeit erzielen. Das Jobcenter hilft nur, solange niemand Arbeit hat. Wer mehr als 100.- Euro monatlich verdient, erhält dementsprechend weniger Geld vom Jobcenter.

Giftbriefe und Gift-CDs – alles Müll

Manche Flüchtlinge werden derzeit wieder durch Nachrichten in social media beunruhigt. In diesen Nachrichten wird behauptet, dass Briefe oder CDs an Flüchtlinge mit Gift kontaminiert seien. Das Polizeipräsidium Reutlingen gab auf Anfrage die Auskunft, dass es sich bei diesen angeblichen Warnungen um „Fake“ handelt. Es sei der Polizei kein Fall bekannt, in dem die Warnung auf Tatsachen beruhte. Die Polizei empfiehlt, entsprechende Nachrichten in sozialen Medien und im E-Mail nicht weiter zu verbreiten, sondern sie zu löschen.

When are refugees allowed to work?

Refugees and german employers are sometimes dubious about the conditions, refugees are allowed to work. In individual cases ask your responsible at the Jobcenter or at the Landratsamt. As a general rule every refugee who gets money from the jobcenter is allowed to work. As everybody also refugees have to earn money themselves. According to this the jobcenter gives money only as refugees don't have work. Refugees who earn more than 100 Euro a month will get less money from the jobcenter.

Check your mail

Refugees should open and read the mail they receive. It could contain important information, for example of the BAMF, the Landratsamt, the Jobcenter or the bank. If you ignore the mail you might lose money or rights. If you don't understand a letter you can ask your social worker or volunteers for help. You can also take the letter to an Infocafé and ask for support there.

متى يسمح للاجئين بالعمل؟؟
هل يسمح للاجئين بالعمل؟؟ وكم هو الدخل المسموح للاجئ؟
توجد دائما هذه التساؤلات بين اللاجئين وكذلك بين اصحاب العمل والشركات .
بشكل عام يسمح للاجئين الذين يأخذون معونة من مكتب العمل Jobcenter ان يعملوا ولكن اذا كان دخلهم اكبر من حد معين فلن يحصلوا على معونة طالما دخلهم جيد وقادرين على تغطية النفقات الاساسية . كل شخص يعمل ويؤمن مدخول اكثر من 100 يورو بالشهر سوف يتم انقاص المعونة له وهكذا

الرسائل والاقراص المدمجة المسمومة :
بعض اللاجئين قلقون من انباء قد نشرت في وسائل التواصل الاجتماعية عن اقراص مدمجة ورسائل ملوثة بالسم يتم وضعها في علبة البريد للاجئين وقد تحققنا من هذا الموضوع عن طريق مقر الشرطة في رويتلنجن حيث قال ان هذه التحذيرات التي تطلق على وسائل التواصل الاجتماعية هي تحذيرات " وهمية " ولا اساس له من الصحة واوصت الشرطة بعدم نشر هذه الرسائل ذات الصلة في هذه التحذيرات على وسائل التواصل الاجتماعية والبريد الالكتروني ولكن يرجى حذفها مباشرة.

Wichtige Briefe

Flüchtlinge sollten Briefe, die sie erhalten, öffnen und lesen. Diese Briefe könnten wichtige Mitteilungen enthalten, zum Beispiel vom BAMF, vom Landratsamt, vom Jobcenter oder von der Bank. Wenn man diese nicht beachtet, kann man Geld oder Rechte verlieren. Wer Briefe nicht versteht, kann Sozialarbeiter oder ehrenamtliche Helfer fragen, oder zu den Infocafés gehen.

Rumours about toxic letters and CDs

Some refugees are disturbed by rumours about letters or CDs with toxic contamination. The police authorities at Reutlingen commented our request on this topic. They told us, that this rumours are fake. The police doesn't know a single case of contaminated letters or CDs. The police recommends to extinguish the messages and not to spread them.

Tünews international is a product of KulturGUT e.V., supported by the Landkreis Tübingen. The articles show the opinions of the authors and not in every case the opinions of the editor. Responsible: Dr. Wolfgang Sannwald, Landratsamt, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen; kultur@kreis-tuebingen.de. Phone: 0049 17657728055. In cooperation with: vhs Tübingen; Radio Wüste Welle Tübingen.